

# Politik auf den Punkt gebracht

Ausgabe 2017/1  
21.1.2017



Arzneimittelgesetz  
Ländliche Räume  
Terrorbekämpfung  
Bekämpfung von Einbruchs-  
diebstahl  
Bundestagswahl am 24.9.2017  
Einladung Neujahrsempfang  
Gute Nachricht  
zum Schluss

**Hermann Färber**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe Sie sind gut in das neue Jahr gestartet. Heute werde ich Sie wieder über einige bundespolitische Themen informieren und von aktuellen Terminen aus dem Wahlkreis berichten. Sehr gerne lade ich Sie auch zum morgigen Neujahrsempfang der CDU-Böhmenkirch ab 10.45 Uhr ins Katholischen Jugendheim ein.

## Geplante Gesetzesänderung bei Arzneimitteln



Bild: Hermann Färber im Gespräch mit Dr. Bernhardus und Ursula Gropper in deren Donzdorfer Marktapotheke.

Vor kurzem traf ich mich zu einem Gespräch mit der Apothekerfamilie Dr. Gropper in Donzdorf. Dabei ging es um das Urteil des EuGH zum deutschen Arzneimittelgesetz. Nach diesem Urteil verstößt die geltende Preisbindung von verschreibungspflichtigen Medikamenten für ausländische Versandapotheken gegen EU-Recht. Deutsche Apotheker wie Familie Dr. Gropper, die drei Apotheken in Donzdorf und Geislingen betreiben, fürchten dadurch eine Abwanderung von Patienten zu ausländischen Versandapotheken, wodurch das Netz niedergelassener, heimischer Apotheken ausgedünnt werden könnte.

Wir sind uns einig, dass diese Entwicklung verhindert werden muss, um bewährte, flächendeckende, wohnortnahe und gleichmäßige Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln auch weiterhin zu ermöglichen. Die CDU-geführte Bundesregierung hat deshalb in einem ersten Referentenentwurf des zuständigen Bundesgesundheitsministeriums den Ansatz formuliert, dass bei der Abgabe verschreibungspflichtiger Arzneimittel in Deutschland wieder uneingeschränkt der einheitliche Apothekenabgabepreis und die darauf aufbauenden Zahlungsregelungen gelten sollen. Damit soll ein Verbot des Versandhandels mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln gelten – ebenso wie dies bereits in 21 EU-Ländern praktiziert wird.

Auch Dr. Bernhardus Gropper sieht diese Initiative als wichtiges Instrument, um zu verhindern, dass ausländische Versandapotheken exklusiv die Möglichkeit haben Rabatte auf eingesandte Rezepte zu zahlen, während für deutsche Apotheken die Festpreisbindung gilt. Letztere sei wichtig, um defizitäre Leistungen wie Notdienste oder die Herstellung von individuellen Arzneimitteln aufzufangen, so Dr. Gropper. In seinen Apotheken, in denen er ein großes Beratungs-, Service- und Leistungsspektrum anbietet, wird deutlich, dass die deutschen Apotheken keiner Preisschlacht ausgesetzt werden dürfen. Andernfalls wäre die wohnortnahe, kompetente Versorgung mit zum Teil lebenswichtigen Medikamenten gefährdet.

## **Ländliche Räume**

Die Entwicklung ländlicher Räume war diese Woche Thema einer großen Debatte im Bundestag. Das ist kein Randthema: Etwa die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland lebt im ländlichen Raum, der ländliche Raum umfasst rund 90% der Fläche Deutschlands. Dabei ist die Situation regional sehr unterschiedlich: Wo es starke Abwanderung und wenig Arbeitsplätze gibt, sind die Probleme ganz anders gelagert, als etwa in Göppingen, mit seiner starken mittelständischen Wirtschaft in direkter Anbindung zur Großstadtregion Stuttgart.

Wer einmal schauen möchte, wie unser Kreis Göppingen im Vergleich zu anderen da steht findet hier: <https://www.landatlas.de/> vielfältige Informationen – von der durchschnittlichen Entfernung zum nächsten Arzt, über Wohnungsleerstand, Flächennutzung, Arbeitsplätze, Lebenserwartung und Siedlungsdichte bis zu Baulandpreisen und kommunale Steuerkraft gibt es eine Vielzahl von Informationen über die Landkreise und natürlich auch unseren Kreis Göppingen.

Ich setze mich vor allem für den Ausbau der Infrastruktur ein: Schnelles Internet wird für immer mehr Menschen eine wichtige Voraussetzung für die Wahl ihres Wohnortes. Für Unternehmen und damit Arbeitsplätze ist es sowieso unverzichtbar. Deshalb bin ich froh, dass schon eine Reihe von Kommunen in unserem Kreis Förderprogramme des Bundes nutzen. Alle anderen fordere ich nachdrücklich auf, hier schnell aktiv zu werden. Wichtig, besonders für Kinder und Eltern, sind auch gute Schulen. Der Bund ist bereit, die Länder und Kommunen mit erheblichen Mitteln beim Bau und der Renovierung von Schulen zu unterstützen. Es erschüttert mich wirklich, dass einige Länder und Kommunen dieses Angebot ablehnen wollen, weil sie um ihre Eigenständigkeit fürchten. Ich finde, hier muss das Bürgerinteresse Vorrang haben vor machtpolitischen Spielchen.

### **Terrorbekämpfung**

Der Anschlag auf dem Berliner Weihnachtsmarkt muss Konsequenzen haben. Wir werden deshalb weiterhin auf einer lückenlosen Aufklärung bestehen und Gesetzesänderungen dort beschließen, wo sie zu mehr Sicherheit beitragen.

Wir haben in dieser Legislaturperiode bereits eine Menge bei der inneren Sicherheit erreicht, wir haben das Personal bei den Sicherheitsbehörden deutlich aufgestockt und ihre Befugnisse ausgeweitet. Wir sind uns jetzt auch endlich in der Koalition einig, weitere Maßnahmen zum Schutz der öffentlichen Sicherheit auf den Weg zu bringen wie etwa einen weitergehenden Einsatz von Fußfesseln gegen Gefährder. Bundesinnenminister de Maizière hatte bereits im Oktober letzten Jahres konkrete Vorschläge für die Senkung der Hürden bei der Abschiebehaft und eine Verlängerung des Ausreisegewahrsams vorgelegt, die die SPD damals abgelehnt hat. Es ist gut, dass zumindest jetzt diese Einigung für die Zukunft erzielt werden konnte.

### **Bekämpfung von Einbruchsdiebstahl**

Auch die zunehmende Zahl von Wohnungseinbrüchen in den letzten Jahren verunsichert viele Menschen. Auch wenn die Gesamtzahl der Einbrüche heute immer noch deutlich niedriger liegt als etwa in den 90er Jahren, können und wollen wir diese Entwicklung so natürlich nicht hinnehmen. Wir wollen, dass der Einbruchdiebstahl mit einer Mindeststrafe von einem Jahr bestraft wird und so die Einstellung von Verfahren schwerer wird. Zudem sollen die Strafermittlungsbehörden das Instrument der Telekommunikationsüberwachung zur Aufklärung dieser Straftaten einsetzen können. Dies will die SPD bislang leider nicht. Die Union wird hier aber nicht locker lassen.

### **Bundestagswahl am 24.9.2017**

In dieser Woche hat das Bundeskabinett entschieden: Die Bundestagswahl findet am 24.9.2017 statt. Ich bin sicher uns steht ein turbulenter Wahlkampf bevor. Ich freue mich darauf. Und ich biete allen meinen Mitbewerbern einen fairen Wahlkampf an: Gerne hart in der Sache, aber ohne persönliche Angriffe. Ich halte diese Wahl, gerade auch vor dem Hintergrund der internationalen Entwicklung für so bedeutsam wie lange nicht mehr. Deshalb bitte ich alle Wählerinnen und Wähler sich mit den Inhalten und Zielen der Parteien und Kandidaten sorgfältig zu befassen und die Wahlentscheidung wirklich nach bestem Wissen und Gewissen zu treffen.

## Einladung Neujahrsempfang

„Deutschland im Jahr 2017 – Aufgaben und Herausforderungen“ – zu diesem Thema veranstaltet der CDU Gemeindeverband Böhmenkirch am Sonntag, 22. Januar 2017 ab 10:45 Uhr einen Neujahrsempfang im Katholischen Jugendheim.

Zu Gast ist der Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur, Norbert Barthle MdB. Der Schwäbisch Gmünder ist seit 1998 Bundestagsabgeordneter, war lange Jahre haushaltspolitischer Sprecher der Unionsfraktion und ist derzeit Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium. Er wird über verschiedene Themen sprechen und im Anschluss ebenso wie ich zu einer Diskussion zur Verfügung stehen.

Als Staatssekretär im Verkehrsministerium kann er auch konkret über die Verfahren und Debatten bei der Aufstellung des Bundesverkehrswegeplans berichten. Ich finde es immer sehr interessant, dass SPD und Grüne sich in unserem Kreis damit brüsten, wie intensiv sie sich für die Höherstufung der B10 eingesetzt haben, ihre eigenen Fraktionskollegen in Berlin aber immer wieder die zwingend damit verbundene Mittelaufstockung verhindern wollten. Ich bin mir sicher, dass Norbert Barthle darüber sowie über die aktuelle politische Lage und absehbare Entwicklungen mit uns diskutieren wird. Ich lade deshalb im Namen des CDU Gemeindeverbands Böhmenkirch alle Interessierte zu der Veranstaltung ein und freue mich mit guten Gesprächen in das neue Jahr zu starten.

## Gute Nachricht zum Schluss

Die verfügbaren Einkommen der Arbeitnehmer in Deutschland sind von 2012 bis 2015 um fast 11 Prozent gestiegen. Auch bei den Selbstständigen ist mit 9 Prozent Einkommenszuwächsen ein Plus im Geldbeutel zu verzeichnen. Dank der guten wirtschaftlichen Lage in unserem Land wird sich dieser Trend voraussichtlich auch 2016 fortgesetzt haben. Genaue Zahlen liegen aber leider noch nicht vor.

Den kompletten Newsletter finden Sie auch nochmals hier:



Beste Grüße

**Ihr Hermann Färber**



**Hermann Färber**

Ihr Bundestagsabgeordneter für den Kreis Göppingen

Heidenheimer Straße 68 | 73079 Sülzen | 07162 3057057 | hermann.farber@bundestag.de